



Markt Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Helmstadt

Sitzungsdatum: Montag, den 04.06.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Generalsanierung Schulturnhalle und Umnutzung Schwimmhalle zu gemeindl. Mehrzweckräumen; 1. Nachtrag Heizung
- 2 Erweiterung des Sonnenschutzes am Kindergarten; Information über Änderung in der Bauausführung
- 3 Instandsetzung schwer beschädigter Denkmale in Helmstadt und Holzkirchhausen
- 4 Instandsetzung leicht beschädigter Denkmale in Helmstadt und Holzkirchhausen
- 5 Straßenbeleuchtung: Umrüstung gestalterischer Leuchten auf LED-Technik
- 6 Risk-Management, Baumpflegearbeiten; hier: Bekanntgabe der Angebote
- 7 Feiern und Ehrungen; Ersatzbeschaffung für die Helmstadt-Medaille zur Ehrung verdienter Mitbürger
- 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
- 8.1 Richtlinien zur Förderung privater Maßnahmen zur Stärkung der Innenortsentwicklung des Marktes Helmstadt; Antragsituation und weiteres Vorgehen
- 8.2 Firma Knauf Gips KG; Antragskonferenz zum Raumordnungsverfahren
- 8.3 Ökomodellregion Waldsassengau; Einladung zur Bio-Radl-Tour

- 8.4** Vereinsförderung des Marktes Helmstadt; Schreiben des VdK Ortsverbandes Helmstadt-Uettingen
- 8.5** Vereine; Einladung des MGV Frohsinn zum 90. Stiftungsfest
- 8.6** Ausbau der Kreisstraße Wü 11 Uettinger Straße OD Helmstadt; Sachstandsbericht zum Baufortschritt
- 8.7** Klausurtagungen des Marktgemeinderates; Buchung der Klausurtermine für die Jahre 2019 und 2020
- 8.8** Dorffest Holzkirchhausen und Wanderung der Ökomodellregion

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Martin, Edgar

Marktgemeinderäte

Endres, Joachim

Gersitz, Gabriele

Haber, Bernhard

Haber, Matthias

Kohrmann, Gerhard

Kuhn, Volker

Schätzlein, Bernd

Schlör, Bruno

Sporn, Peter

Wander, Fred

Wander, Stefan

Wiegand, Achim

Schriftführer/-in

Sporn, Marianne

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

im öT

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Müller, Jürgen

beruflich verhindert

Scheder, Kurt

krank

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.05.2018 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Generalsanierung Schulturnhalle und Umnutzung Schwimmhalle zu gemeindl. Mehrzweckräumen; 1. Nachtrag Heizung

Sachverhalt:

Für die o.g. Maßnahme hat die mit dem Gewerk Heizung beauftragte Fa. RGT mit Datum vom 03.05.2018 ein 1. Nachtragsangebot vorgelegt, das sich auf den Einbau des Heizkessels bezieht und vom Ing.Büro Zinßer als beauftragtem Fachplaner Haustechnik mit Schreiben vom 16.05.2018 mit einem geprüften Bruttobetrag von 2.595,81 € freigegeben wurde. Der freigegebene Nachtrag wurde der Firma zur Beschleunigung der Abläufe bereits weitergeleitet und wird dem Marktgemeinderat hiermit bekannt gegeben.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2 Erweiterung des Sonnenschutzes am Kindergarten; Information über Änderung in der Bauausführung

Sachverhalt:

Im Zuge der Abstimmungen der Bauausführung hat der für die Kindergärten zuständige Sicherheitsbeauftragte der Caritas festgestellt, dass ein Pfosten in der Nähe des Recks in dessen Fallschutzbereich platziert ist. Zur Behebung dieses Problems sollen nun als Ersatz für diesen Pfosten zwei Pfosten links und rechts außerhalb des Fallschutzbereichs angeordnet werden. Laut Hr. Arch. Haus ist dies nach Rücksprache mit der beauftragten Fa. Sauer Sonnenschutz problemlos und nach derzeitigem Kenntnisstand mit einer geringen Massenerhöhung für ein Fundament, einen Pfostenschuh und einen Pfosten mit einem Kostenaufwand (insgesamt ca. 600 € netto) möglich, die Änderungen am Sonnensegel werden voraussichtlich kostenneutral sein.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 3 Instandsetzung schwer beschädigter Denkmale in Helmstadt und Holzkirchhausen

Sachverhalt:

Um den Erhalt der zahlreichen Denkmale in Helmstadt und Holzkirchhausen (unabhängig von deren Aufführung in der amtlichen Denkmalschutzliste) in Gang zu bringen, wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 17.10.2016 beschlossen, dass im Jahr 2017 für stärker beschädigte Denkmale ein Haushaltsansatz von 20.000,00 € vorgesehen werden soll. Dies soll im Jahr 2018 fortgeführt werden.

Im Jahr 2017 bzw. 2018 wurden gem. Marktgemeinderatsbeschluss vom 24.07.2017 bereits schwer beschädigte Denkmale im Kostenumfang von ca. 20.456,10 € instandgesetzt; die Arbeiten wurden bzw. werden von der Fa. Fleck ausgeführt. Es wurden bereits die Kreuzwegstationen Nr. 10, 11 und 13 im äußeren Friedhof, das Sandsteinkreuz Würzburger Straße und Eselspfad, sowie der Bildstock Klinge 2 in Holzkirchhausen restauriert.

Nach Rücksprache mit Herrn Progl von der Fa. Fleck sollen in diesem Jahr der Bildstock am Schulhof und weitere Stationen der Kreuzwegstationen (Nr. 1, 2, 5, 6, 8 und 12) am äußeren Friedhof restauriert werden. Hierzu liegen bereits Angebote der Fa. Fleck mit Datum vom 27.04.2018 vor. Hierbei ist das Angebot für die Kreuzwegstationen so zu kürzen bzw. aufzuteilen, dass zusammen mit dem Angebot für den Bildstock am Schulhof, welcher unbedingt dieses Jahr restauriert werden soll, eine Summe von 20.000,00 € nicht übersteigt. Somit müsste das Angebot für die Kreuzwegstationen auf drei Stationen (Nr. 1, 2 und 5) gekürzt werden. Insgesamt ergibt sich somit ein Gesamtbetrag von 17.493,00 €.

In denkmalschutzrechtlicher Hinsicht sind entsprechende denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse einzuholen; weiter können für diese Maßnahmen auch Zuwendungen aus den Mitteln der Denkmalpflege beim Bezirk Unterfranken beantragt werden.

Nach entsprechender Beschlussfassung würden die denkmalschutzrechtlichen Anträge und Förderanträge eingereicht, sodass anschließend die Auftragserteilung an die Fa. Fleck erfolgen könnte.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	17.493,00 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	

<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> enthalten
		<input type="checkbox"/> nicht enthalten
	im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle: 0.3650.5144
	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:	
<input type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag)
	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die genannten stärker beschädigten Denkmale zu restaurieren und nach Einreichung der denkmalschutzrechtlichen Anträge und der Förderanträge die Fa. Fleck, Tauberbischofsheim gem. deren Angeboten vom 27.04.2018 mit einem Gesamtbetrag von 17.493,00 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Persönliche Beteiligung: -

TOP 4	Instandsetzung leicht beschädigter Denkmale in Helmstadt und Holzkirchhausen
--------------	---

Sachverhalt:

Um den Erhalt der zahlreichen Denkmale in Helmstadt und Holzkirchhausen (unabhängig von deren Aufführung in der amtlichen Denkmalschutzliste) in Gang zu bringen, wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 17.10.2016 beschlossen, dass ab dem Jahr 2017 jährliche Instandsetzungsarbeiten an leicht beschädigten Denkmalen im Umfang von ca. 5.000,00 € erfolgen sollen.

Im Jahr 2017 wurden gem. Marktgemeinderatsbeschluss vom 24.07.2018 bereits leicht beschädigte Denkmale im Kostenumfang von 5.386,54 € instandgesetzt. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Fleck Natursteine ausgeführt und gem. der erarbeiteten Liste nach Reihenfolge abgearbeitet.

Bisher wurde die erarbeitete Liste der leicht beschädigten Denkmale bis einschließlich Nr. 7 abgearbeitet; somit wurden bereits die Kriegerdenkmale 1. und 2. Weltkrieg und die Denkmale von 1866 im Kirchfriedhof, das Kreuz und der Bildstock im Kies, der Bildstock am Graben, sowie das Sandsteinkreuz im äußeren Friedhof restauriert.

Dieses Jahr sollen die Instandsetzungsarbeiten an den leicht beschädigten Denkmalen fortgesetzt werden. Die Arbeiten sollen weiter nach Listenreihenfolge abgearbeitet werden, die in Summe insgesamt wieder einen Kostenumfang von ca. 5.000,00 € ergeben soll. Wenn möglich sollen die Arbeiten auf Stundenbasis erfolgen und eine Dokumentation der ausgeführten Arbeiten und des Zustandes der bearbeiteten Denkmale erstellt werden. Aus dieser Dokumentation kann sich auch die Dringlichkeit für weitere umfassende Sanierungsmaßnahmen in der Zukunft ergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	5.000,00 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben		€
	- Personalausgaben		€

<input type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> enthalten
	<input type="checkbox"/> nicht enthalten
im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle: 0.3650.5144
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die <u>Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln</u> muss erfolgen:	
<input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag)	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt	

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Fa. Fleck Natursteine mit der Instandsetzung leicht beschädigter Denkmale im Kostenumfang von insgesamt ca. 5.000,00 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
 Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: -

TOP 5 Straßenbeleuchtung: Umrüstung gestalterischer Leuchten auf LED-Technik

Sachverhalt:

Der Sachverhalt wurde bereits mehrfach im Marktgemeinderat behandelt; in der Sitzung vom 03.07.2017 wurde unter TOP 2 der entsprechende Grundsatzbeschluss zur Umrüstung gefasst, in der Sitzung vom 05.02.2018 wurde unter TOP 8.4. bekannt gegeben, dass sich für die zunächst nicht umgerüsteten gestalterischen Leuchten technische Fortschritte ergeben haben, die eine Umrüstung auch dieser Leuchten nun wirtschaftlich interessant machen. Auf die vorgenannten Tagesordnungspunkte wird insoweit verwiesen.

Nachdem bisher vom Bayernwerk drei Leuchten (Brennstelle 34 – Im Kies/Rathaus, und Brennstelle 116 - VGem-Parkplatz sowie Brennstelle 37 in Holzkirchhausen - vor dem Heimatmuseum) als Muster mit neutralweißer Lichtfarbe ausgestattet wurden, wird nun vom Hersteller auch die warmweiße Lichtfarbe angeboten. Diese warmweiße Variante wird vom Bayernwerk in den nächsten Tagen (noch vor der MGR Sitzung am 04.06.2018) musterhaft in zwei Leuchten (BS 116/VGem Parkplatz und BS 37/Heimatmuseum) eingebaut und kann dort vor Ort in Augenschein genommen werden.

Vorgesehen ist, alle gestalterischen Leuchten auf die neue energie- sowie CO2-einsparende LED-Technik mit warmweißem Licht umzurüsten. Laut Präsentation des Bayernwerks ist bei einem Kostenaufwand von 6.290,00 € netto (= 7.485,10 € brutto) durch die wirtschaftlichere Technik eine Amortisation bereits in ca. 2,5 Jahren gegeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	7.485,10 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	

<input checked="" type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle: 1.6701.9630
	<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input checked="" type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
	im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
	<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
	<input type="checkbox"/> Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
	<input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:	
<input type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag) <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, alle im Markt Helmstadt vorhandenen gestalterischen Leuchten auf LED-Technik mit warmweißen Leuchtmitteln umzurüsten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 1
Persönliche Beteiligung: -

TOP 6 Risk-Management, Baumpflegearbeiten; hier: Bekanntgabe der Angebote**Sachverhalt:**

Im Zuge der Aufstellung eines Baumkatasters wurde nun eine Preisanfrage für die Baumpflegearbeiten durchgeführt. Hierbei wurden auch ortsansässige Firmen beteiligt. Von folgenden Firmen (Reihenfolge alphabetisch) wurde hierzu ein Angebot abgegeben:

Fa. Baumpflege Härtig, Kreuzwertheim
Fa. Baumpflege Schätzlein, Helmstadt
Fa. E&N Baumpflege, Margetshöchheim
Fa. Florian Hofmann, Würzburg
Fa. Tilia Baumpflege, Marktheidenfeld
Fa. Würzburger Baumpflege Markus Sinn, Rimpar

Die Preisanfrage brachte folgendes Ergebnis (Reihenfolge nach Höhe):

Angebot A	5.551,35 €
Angebot B	6.857,38 €
Angebot C	14.130,08 €
Angebot D	18.456,90 €
Angebot E	21.136,78 €
Angebot F	57.869,70 €

Die Ergebnisse der Preisanfrage werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 7 Feiern und Ehrungen; Ersatzbeschaffung für die Helmstadt-Medaille zur Ehrung verdienter Mitbürger**Sachverhalt:**

Seit Jahren wird verdienten Mitbürgern für besondere Verdienste um den Markt Helmstadt und im Ehrenamt die sogenannte „Helmstadt-Medaille“ verliehen.

Da nur noch wenige Exemplare der Medaille vorrätig sind und sofern diese Praxis der Ehrung verdienter Mitbürger fortgesetzt werden soll, ist die Beschaffung eines neuen Medaillen-Vorrates notwendig.

Von der Firma Buri aus Höchberg, von der auch die bisherigen Medaillen bezogen wurden, wurde ein entsprechendes Angebot für unterschiedliche Ausführungen und Gestaltungen eingeholt.

In der Klausur des Marktgemeinderates im Februar 2018 wurde das Thema bereits ausführlich vorbesprochen, sodass hier die mehrheitlich bevorzugte Variante zum Beschluss gestellt werden kann.

Die Wahl fiel auf die Ausführung in „Antik-Gold“, entsprechend der bisherigen Medaille, jedoch soll die Medaille beidseitig gestaltet werden. Die Vorderseite erhält, wie schon die bisherige Medaille, das (neue) Wappen des Marktes Helmstadt und die Umschrift „Markt Helmstadt“, auf der Rückseite soll das Wappen des Gemeindeteils Holzkirchhausen abgebildet werden ebenfalls mit der Umschrift „Markt Helmstadt“.

Die Medaille soll in einer Auflage von 200 Stück gefertigt werden, zum angebotenen Stückpreis von 16,30 € netto bzw. 19,40 € brutto, was einen Gesamtbruttobetrag von ca. 3.880 € ergibt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen		
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	-	3.880 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben	€	
	- Personalausgaben	€	

<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20	<input type="checkbox"/> enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
	im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle:
	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:		
<input type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag)	<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt	

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Firma Buri, Höchstberg, mit der Lieferung von 200 Exemplaren der „Helmstadt-Medaille“ zu einem Stückpreis von 19,40 € brutto, damit einem Gesamtpreis von ca. 3.880 € zu beauftragen.

Ausführung Antikgold, Vorderseite Darstellung des (neuen) Wappens des Marktes Helmstadt mit Umschrift „Markt Helmstadt“, Rückseite Darstellung des Wappens des Gemeindeteils Holzkirchhausen, Umschrift „Markt Helmstadt“.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: -

TOP 8 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 8.1 Richtlinien zur Förderung privater Maßnahmen zur Stärkung der Innenorts- entwicklung des Marktes Helmstadt; Antragsituation und weiteres Vorge- hen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.04.2018 wurden die Antragssteller, die bislang Interesse an der Teilnahme am Förderprogramm durch formloses Schreiben beim Markt Helmstadt bekundet haben, aufgefordert, mittels dem Antwortschreiben des Marktes Helmstadt beigelegten Formular den Antrag förmlich zu stellen.

Fünf formlose Anträge lagen vor, von vier Antragstellern wurden bislang förmliche Anträge eingereicht.

Mindestens bei einem der Anträge könnte Diskussions- bzw. Beschlussbedarf bezüglich der in den Förderrichtlinien gefassten Regelungen bestehen.

Die Diskussion ergibt, dass die Antragsteller schriftlich über den Eingang ihres Antrages informiert werden sollen und dass mit dem jeweiligen Bauvorhaben begonnen werden kann. Weiter sieht der Marktgemeinderat bei dem oben genannten Antrag die Notwendigkeit der Einzelfallentscheidung als gegeben.

Am 29.05.18 ging von der Regierung v. Ufr. per Mail eine Information über zwei neue Förderprogramme im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes ein, die auf Innenentwicklung und Flächensparen abzielen. Das Schreiben der Regierung wird dem Marktgemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Die Diskussion ergibt, dass bei der zuständigen Stelle die Möglichkeit einer Förderung für den Markt Helmstadt abgefragt werden soll.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 8.2 Firma Knauf Gips KG; Antragskonferenz zum Raumordnungsverfahren

Sachverhalt:

Die Firma Knauf plant in den Gemarkungen Waldbrunn, Altertheim und Helmstadt Gipsstein abzubauen. Das Bergamt Nordbayern hat das Verfahren zur Durchführung eines Raumordnungsverfahrens an die Regierung von Ufr. verwiesen.

Am 16.05.2018 fand zur Vorbereitung des Raumordnungsverfahrens (ROV) eine Antragskonferenz in den Räumen der Firma Knauf in Iphofen statt.

Für den Markt Helmstadt von Bedeutung könnten u.U. die Anmerkungen mehrerer Konferenzteilnehmer sein, bezüglich der Transportwege nicht nur die Autobahnanschlussstelle Gerchsheim zu betrachten, sondern auch Alternativen, die von der Gemarkung Helmstadt zur Autobahnanschlussstelle Helmstadt führen.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 8.3 Ökomodellregion Waldsassengau; Einladung zur Bio-Radl-Tour

Sachverhalt:

Die Ökomodellregion Waldsassengau lädt alle Bürger am **Samstag, 23.06.2018** zu ihrer Bio-Radl-Tour ein. Im Jahr 2017 war die Bio-Radl-Tour ein großer Erfolg mit vielen Teilnehmern, die die Radtour und die angebotenen Informationen sehr gelobt haben.

Die Tour startet dieses Jahr um **9.00 Uhr in Hettstadt am Radlerheim** und dauert etwa 3 Stunden. Wir erfahren mehr über Blühstreifen an Äckern, alte Wälder, Biotopverbund und Streuobstwiesen und welche Ideen in anderen Gemeinden beim Thema Naturschutz bearbeitet und umgesetzt werden.

Die Mitglieder des Gremiums sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 8.4 Vereinsförderung des Marktes Helmstadt; Schreiben des VdK Ortsverbandes Helmstadt-Uettingen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25.05.2018, eingegangen am 28.05.2018, bittet der VdK Ortsverband Helmstadt-Uettingen um erneute Diskussion über die Höhe der an den VdK Ortsverband ausgezahlten kommunalen Vereinsförderung.

Es wird vorgeschlagen, den Inhalt des Schreibens in der nächsten Klausur des Marktgemeinderates zur Diskussion zu stellen.

Mehrere Mitglieder des Marktgemeinderates teilen ergänzend mit, dass sie im Rahmen des Pflingstmarktes am Stand des VdK Informationen zum VdK eingeholt haben.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

TOP 8.5 Vereine; Einladung des MGV Frohsinn zum 90. Stiftungsfest

Sachverhalt:

mit Schreiben vom 18.04.2018, eingegangen am 25.04.2018, lädt der MGV Frohsinn die Mitglieder des Marktgemeinderates zum 90. Stiftungsfest vom 15.06. – 18.06.2018 herzlich ein.

Besondere Einladung ergeht zum Festgottesdienst am 17.06. um 9.00 Uhr in der Kirche, zur anschließenden Kirchenparade und zum Festzug um 13.30 Uhr.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 8.6 Ausbau der Kreisstraße Wü 11 Uettinger Straße OD Helmstadt; Sachstandsbericht zum Baufortschritt
--

Sachverhalt:

Die Bauarbeiten gehen zügig voran.

In der KW 22 wurde die Asphalttragschicht von der Ortsausfahrt her bis zur Heckenstraße eingebaut.

Die Strecke kann allerdings aus rechtlichen Gründen trotzdem nicht für den öffentlichen Verkehr frei gegeben werden. Es gelten weiterhin die ausgeschilderten Umleitungsstrecken.

Die Kanalrohre sind bis auf die Querung des Kanals vom Graben über die Uettinger Straße in die Heckenstraße verlegt und auch schon mittels Kamerabefahrung auf eventuelle Schäden überprüft. Es wurden nach Auskunft der Firma dabei keine Schäden festgestellt.

Die Wasserleitungen sind aus beiden Richtungen bis zur Kreuzung Heckenstraße verlegt, nach Auswertung der Druck- und bakteriologischen Prüfung werden die beiden Leitungsabschnitte miteinander verbunden.

Mit den Anliegern auf der Ostseite der Uettinger Straße zwischen Heckenstraße und Würzburger Straße konnte allesamt einvernehmlich eine Lösung für Flächenerwerb zum Ausbau eines mindestens 1,5 Meter breiten Gehwegs und für notwendige Angleichungsmaßnahmen gefunden werden. Hier wurden nun auch Anwesen mit einbezogen, an denen ursprünglich keine Änderungen vorgesehen waren. Bei den Besprechungen vor Ort stellte sich jedoch heraus, dass es sinnvoll ist, im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten alle erkennbaren Problemstellen zu bearbeiten und nach Möglichkeit zu beseitigen.

Entsprechend dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 14.05.2018 TOP 6 der öffentlichen Sitzung wurde die Möglichkeit eines verstärkten Unterbaus für diesen Gehwegabschnitt mit der ausführenden Baufirma erörtert und vom Vorsitzenden in Auftrag gegeben.

Nach derzeitigem Stand besteht die Möglichkeit, dass die Bauarbeiten bis zum Urlaubsmonat August weitgehend abgeschlossen sein könnten.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 8.7 Klausurtagungen des Marktgemeinderates; Buchung der Klausurtermine für die Jahre 2019 und 2020
--

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat des Marktes Helmstadt hält seit dem Jahr 2009 jährlich Anfang eines jeden Jahres, möglichst vor der Erstellung des Haushaltsplans, eine zweitägige Klausur ab, in der die Prioritäten für den anstehenden Haushalt und weiter für einen mittelfristigen Zeitraum ausführlich diskutiert und Handlungswege abgesteckt werden können.

Dieses Vorgehen hat sich seitdem bewährt und hat zu einer strukturierten und voraussichtlichen Handlungsweise beigetragen.

Der Klausurtermin für das Jahr 2019 wurde bereits am 20.02.2017 im St.-Markus-Hof in Gadheim fest gebucht für Freitag, den 25. und Samstag, den 26.01.2019.

Da im März 2020 Kommunalwahlen stattfinden, ist ein Termin nach diesen Wahlen im März und möglichst vor Amtseinführung des neuen Gremiums am Anfang Mai sinnvoll. Das gibt dem neu gewählten Gremium die Möglichkeit, sich intensiv in die anstehenden kommunalpolitischen Sachthemen und Projekte einzuarbeiten sowie den zu erstellenden Haushaltsplan zu diskutieren und zu gestalten.

Dem entsprechend wurden die im April 2020 in Frage kommenden Termine 03. und 04.04.2020, 17. und 18.04.2020 und 24. und 25.04.2020 in Gadheim angefragt. Grundsätzlich sind für das Tagungshotel alle angefragten Termine möglich. Ein Tagungsraum wäre immer verfügbar.

Leider stehen an allen diesen Terminen nur bis zu maximal 10 Zimmer zur Verfügung.

Der Marktgemeinderat ist der Auffassung, dass einer der zur Verfügung stehenden Termine mit möglichst vielen freien Zimmern fest gebucht werden soll.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 8.8 Dorffest Holzkirchhausen und Wanderung der Ökomodellregion

Sachverhalt:

Es erfolgt nochmalige Einladung zum Dorffest in Holzkirchhausen am 09. und 10.06. und der Wanderung der Ökomodellregion am 09.06.2018.

Start der Wanderung ist um 9.00 Uhr an der Welzbachhalle.

Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Edgar Martin
Vorsitzender

Marianne Sporn
Schriftführer